

**Sehr geehrter Herr Präsident des Parlamentes von  
Portugal,**

**sehr geehrter Herr Präsident des Rechnungshofes von  
Portugal,**

**sehr geehrter Herr Präsident der OLACEFS,**

**sehr geehrte Damen und Herren,**

**ich danke Herrn d'Oliveira Martins, auch im Namen  
meiner Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich für die  
Einladung nach Portugal und die freundlichen Worte,  
mit denen Sie uns begrüßt haben. Wir freuen uns alle  
sehr, in dieser schönen Stadt Lissabon zu sein. Und wir  
freuen uns auf angeregte und konstruktive  
Diskussionen in den nächsten Tagen.**

**Ebenso danke ich Ihnen und den Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern des portugiesischen Rechnungshofes für  
die Organisation der Konferenz. Ich kann mich noch**

**sehr gut an den EUROSAT-Kongress vor zwei Jahren in Bonn erinnern und weiß deshalb zu schätzen, wie viel Arbeit und Mühe Sie in das Gelingen dieser Konferenz investiert haben.**

**Außerdem, lieber Herr d'Oliveira Martins, möchte ich Ihnen zum Thema dieser V. Konferenz der EUROSAT und der OLACEFS gratulieren. Die Wahl des Themas „Fiskalische Nachhaltigkeit, Haushalts- und Rechnungswesen“ macht deutlich, wie wichtig es der externen Finanzkontrolle ist, dass gute Finanzpolitik ohne Blick auf Wahlperioden gestaltet. Deshalb begrüße ich es sehr, dass dies seit einiger Zeit als ein brisantes und tagesaktuelles Thema in der Politik wahrgenommen wird.**

**Als Vater zweier Töchter berührt mich unser Thema nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Werden**

**wir unseren Kindern und Kindeskindern finanziell gesunde Gemeinwesen hinterlassen können? Finden wir gemeinsam einen Weg, die Zukunft kommender Generationen zu sichern? Trotz aktuell positiver Wirtschaftsdaten steigt die Staatsverschuldung in den allermeisten Ländern immer noch stetig an. Das Ergebnis sind höhere Zinsausgaben und erhebliche Belastungen durch die sozialen Sicherungssysteme. Wir sind dabei, unseren Kindern und Enkeln große Hypotheken zu hinterlassen.**

**Das Problem wird sich durch den demographischen Wandel noch weiter zuspitzen. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung in den westlichen Industriestaaten und die damit zusammenhängenden Finanzierungslasten stellen eine große Herausforderung für die Politik dar.**

**Vor diesem Hintergrund kommt insbesondere der finanziellen Nachhaltigkeit staatlichen Handelns wachsende Bedeutung zu. Die Situation ist in vielen Staaten ähnlich und wirkt grenzüberschreitend. So ist nicht zuletzt die Ausgestaltung des Steuersystems wichtiger Bestandteil einer tragfähigen Finanz- und Fiskalpolitik. Es ist heute nicht mehr vorstellbar, Finanzpolitik ohne eine konsistente Einbettung in das internationale Umfeld zu betreiben.**

**Das sind Fragen, zu deren Lösung wir als Rechnungshöfe unseren Teil beitragen wollen. Zwar muss die Politik die entscheidenden Ansätze zur Lösung der Probleme treffen, die eine mangelnde fiskalische Nachhaltigkeit und die mit ihr verbundenen Problemkreise im Haushalts- und Rechnungswesen mit sich bringen. Dennoch können wir Rechnungshöfe**

**beratend mitwirken und unseren Sachverstand einbringen.**

**Als Finanzkontrolle können wir unabhängig von tagespolitischen Zwängen Empfehlungen entwickeln, die über den Tag hinaus gelten und weit in die Zukunft kommender Generationen reichen. Einen ersten gemeinsamen Schritt zur Verwirklichung dieser Chance können wir heute hier in Portugal tun. Deshalb hoffe ich auf lebhafte gemeinsame Diskussionen der Rechnungshöfe der EUROSAI und der OLACEFS. Ich freue mich auf die Erörterungen mit Ihnen allen und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.**